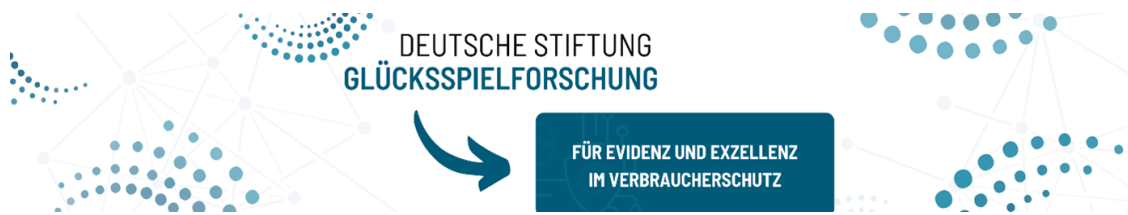


Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



## Newsletter der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung 2024/07

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns eine große Freude, Ihnen die erste Ausgabe des Newsletters der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung präsentieren zu dürfen. Dieser Newsletter wird Sie ab sofort regelmäßig über Aktuelles aus der Stiftung, News zu den Innovationspreisen Glücksspielforschung und weiteren wichtigen Updates informieren.

Wie lief das Gründungssymposium der Stiftung am 28. Mai ab? Welche Themen wurden diskutiert und was erwartet uns nun nach dem offiziellen Stiftungsauftakt? Diesen Fragen gehen wir in unserem Artikel zum Gründungssymposium nach.

In einem weiteren Beitrag blicken wir zudem auf die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung, die seit Ende Mai offiziell ausgeschrieben und zur Einsendung von Bewerbungen freigegeben sind.

Diese und weitere Inhalte zur Deutschen Stiftung Glücksspielforschung finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters.

Knut Walter, Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung

---

### Aktuelles aus der Stiftung

#### Erfolgreiches Gründungssymposium zum Stiftungsauftakt in München

Am 28. Mai fand das Gründungssymposium der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung im Science Congress Center Munich statt. Es war ein bedeutender Tag für die Stiftung, an dem sich Experten, Forscher und Interessierte aus aller Welt versammelten, um den offiziellen Auftakt der Stiftung zu feiern und über die Zukunft der Glücksspielforschung zu diskutieren.

## Teilnehmer und Redner

Das Symposium konnte renommierte internationale Wissenschaftler wie [Prof. Dr. Brett Abarbanel](#) (University of Nevada), [Prof. Dr. Frederike Petzschnier](#) (Brown University), [Prof. Dr. Kahlil Philander](#) (Washington State University), [Prof. Dr. Luke Clark](#) (University of British Columbia) und Prof. Dr. Tone Roald (University of Copenhagen) begrüßen. Diese Experten, die auch die Fachjury für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung bilden, teilten wertvolle Einblicke aus ihren aktuellen Forschungen und diskutierten innovative Ansätze zur Verbesserung der Regulierung und Prävention im Glücksspielbereich.

## Diskussionsthemen

Die zentrale Podiumsdiskussion des Tages widmete sich dem Thema „Innovation, Qualität und Evidenz“. Hierbei wurden vielfältige Ansätze und Perspektiven zur Weiterentwicklung der Glücksspielforschung und -regulierung erörtert. Besonders im Fokus stand dabei die Interdisziplinarität, die, beginnend mit den vielfältigen Forschungsgebieten der Jury-Mitglieder, einen wertvollen Beitrag leisten und neue Blickwinkel ermöglichen wird. Neben der Podiumsdiskussion gab es aufschlussreiche Vorträge zu den Themen „Evidenz und Regulierung“ von Katharina Schüller sowie „Menschenbilder und produktive Fiktionen“ von Dr. Robert Caspar Müller. Diese Beiträge boten tiefgehende Einblicke in aktuelle Herausforderungen und potenzielle Chancen im Bereich des Glücksspiels.

Ein Highlight Video des Gründungssymposiums finden Sie [hier](#).

---

## Ausblick nach dem Stiftungsauftritt

Der erfolgreiche Start der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung markiert den Beginn einer neuen Ära der Glücksspielforschung im deutschsprachigen Raum. Mit der Ausschreibung der hochdotierten Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung und dem Deutschen Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung soll exzellente und innovative Forschung gefördert werden, die zur Prävention von Glücksspielsucht und zum Schutz der Verbraucher beiträgt. In den kommenden Monaten wird die Stiftung daran arbeiten, die Forschungspreise bekannt zu machen und Wissenschaftler zur Bewerbung zu ermutigen. Gleichzeitig wird der Fokus perspektivisch darauf liegen, die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen und dadurch einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Glücksspielregulierung und des Verbraucherschutzes zu leisten. Mehr zu unserer Arbeit finden Sie [hier](#).

## News und Updates

**Ausschreibung der Deutschen Innovationspreise  
Glücksspielforschung 2025**

Wir freuen uns, die Ausschreibung der Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung 2025 bekannt zu geben. Diese hochdotierten Preise würdigen herausragende wissenschaftliche Leistungen und fördern innovative Ansätze zur Verbesserung der Spielsuchtprävention und des Verbraucherschutzes. Die Vergabe dieser Preise zielt darauf ab, wissenschaftliche Exzellenz zu fördern und innovative Forschung zu unterstützen, die zu einem sichereren und verantwortungsvolleren Umgang mit Glücksspiel beiträgt. Durch die Anerkennung und Förderung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten soll das Verständnis für Glücksspielsucht vertieft und wirksame präventive Maßnahmen entwickelt werden.

#### **Eckdaten:**

**Deutsche Innovationspreise Glücksspielforschung:** Dotiert mit jeweils 200.000€, Bewerbungsschluss am 30.09.2024

**Deutscher Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung:** Dotiert mit 30.000€, Bewerbungsschluss am 30.09.2024

Alles Weitere rund um die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung, Informationen zur Bewerbung, Abläufe und Fristen finden Sie [hier](#).

---

## **Bewerbungsverfahren für die Preise**

Die Bewerbungsphase für die Preise begann am 28. Mai 2024 und endet am 30. September 2024. Wissenschaftler und Forscher im deutschsprachigen Raum sind eingeladen, ihre Bewerbungen einzureichen. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, den Teilnahmebedingungen und den Anforderungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir ermutigen alle qualifizierten Wissenschaftler und Forscher, sich für diese Preise zu bewerben und ihre innovativen Ansätze und Erkenntnisse zur Verbesserung des Verbraucherschutzes und der Spielsuchtprävention einzureichen.

---

## **Vorstellung des wissenschaftlichen Beirats**

Unser wissenschaftlicher Beirat besteht aus internationalen Koryphäen der Glücksspielforschung und berät die Stiftung in der Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben. Er stellt zudem die Expertenjury für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung. Mitglieder des Beirats sind:

- [Prof. Dr. Bo Bernhard](#), Professor für Soziologie und Hospitality, Vizepräsident für Wirtschaftsentwicklung, University of Nevada, Las Vegas.
- [Prof. Dr. Brett Abarbanel](#), Executive Director, International Gaming Institute, Associate Professor, William F. Harrah College of Hotel Administration, University of Nevada, Las Vegas.

- [Prof. Dr. Frederike Petzscher](#), Assistant Professor, Abteilung für Psychiatrie und menschliches Verhalten, Carney Institute for Brain Science, Brown University.
- [Prof. Dr. Kahlil Philander](#), Assistant Professor, School of Hospitality Business Management, Washington State University.
- [Prof. Dr. Luke Clark](#), Professor, Abteilung für Psychologie, Direktor, Centre for Gambling Research, University of British Columbia.
- Prof. Dr. Tone Roald, Associate Professor für Psychologie, Universität Kopenhagen.

## Fokus

### Anleitung zur Bewerbung für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung

Das Einreichungsverfahren für die Nominierung ist so konzipiert, dass eine umfassende und strenge Überprüfung des Forschungsbeitrags der Nominierten gewährleistet ist. Es umfasst die folgenden Komponenten:

- Forschungszusammenfassung
- Erklärung zu den Auswirkungen auf die Glücksspielforschung
- Relevanz für die Mission der Stiftung
- Nachweis der Veröffentlichung
- Angaben zum Autor

#### Tipps:

##### 1 Bereiten Sie Ihre Bewerbung vor

Stellen Sie alle erforderlichen Unterlagen und Nachweise zusammen. Dazu gehören:

- Eine Zusammenfassung Ihrer Forschungsarbeit (Abstract).
- Eine vollständige Kopie der publizierten Arbeit.
- Ein Lebenslauf (CV) mit einem Überblick über Ihre wissenschaftlichen Beiträge.
- Empfehlungsschreiben und Referenzen, die Ihre Qualifikationen und die Bedeutung Ihrer Forschung bestätigen.

##### 2 Heben Sie die Relevanz Ihrer Forschung hervor

Beschreiben Sie klar und prägnant, wie Ihre Arbeit zur Verbesserung der Spielsuchtprävention und des Verbraucherschutzes beiträgt. Betonen Sie die innovativen Aspekte und den praktischen Nutzen Ihrer Forschungsergebnisse.

##### 3 Beachten Sie die Fristen

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig einreichen. Die Bewerbungsfrist für die Innovationspreise 2025 endet am 30. September 2024. Verspätete Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

##### 4 Kontaktieren Sie die Stiftung bei Fragen

Wenn Sie Unsicherheiten oder Fragen bezüglich des Bewerbungsprozesses haben, zögern Sie nicht, uns direkt zu kontaktieren. Sie erreichen uns per E-Mail unter [kontakt@deutsche-stiftung-gluecksspielforschung.de](mailto:kontakt@deutsche-stiftung-gluecksspielforschung.de).

Zusätzliche Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer [Webseite](#).

## Die Stiftung stellt sich vor

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen jeden Newsletter zwei unserer Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats genauer vor. Heute beginnen wir mit:

### **Prof. Dr. Brett Abarbanel**

Prof. Dr. Brett Abarbanel ist Executive Director des International Gaming Institute und Associate Professor am William F. Harrah College of Hotel Administration an der University of Nevada, Las Vegas. Zudem ist sie wissenschaftlich affiliert mit der Gambling Treatment and Research Clinic der University of Sydney School of Psychology.

Ihren ersten entscheidenden Kontakt mit Glücksspiel, der sie dazu bewegte ihre akademische Karriere diesem Thema zu widmen, hatte sie vor ca. 20 Jahren als sie das bekannte Online-Rollenspiel „World of Warcraft“ spielte. Mit einem akademischen Hintergrund in Statistik und Architektur bringt Brett heute ein breites Spektrum an Wissen und Expertise in die Gaming- und Glücksspielbranche ein. Ihre aktuelle Arbeit umfasst ein breites Verständnis der Gaming- und Glücksspielbranche, von Spiel- und Glücksspielpraktiken bis hin zu regulatorischen Prozessen.

Aufgrund ihrer Rolle als Executive Director des International Gaming Institute und langjähriger Erfahrung, besonders im Online-Glücksspielbereich, ist sie eine der weltweit führenden Experten für eSports und Gaming.

Lernen Sie Prof. Dr. Brett Abarbanel in diesem [Video](#) ein wenig besser kennen!

Bleiben Sie auch via [LinkedIn](#) auf dem neuesten Stand und erfahren Sie dort mehr über Prof. Dr. Brett Abarbanel.

---

### **Prof. Dr. Bo Bernhard**

Prof. Dr. Bo Bernhard ist Professor für Soziologie und Hospitality, Vizepräsident für Wirtschaftsentwicklung an der University of Nevada, Las Vegas und hält seit 2016 den Philip G. Satre Chair der University of Nevada, Reno.

Seine Forschungskarriere begann an der Harvard University, wo er Soziologie und Psychologie studierte und eine Abschlussarbeit über die sozioökonomischen Auswirkungen des Las Vegas Strip schrieb. Parallel dazu war er sportlich sehr aktiv und erhielt mehrere Auszeichnungen für sowohl akademische als auch sportliche Leistungen.

Nach seiner Promotion 2002 wurde er zum ersten Forschungsdirektor des UNLV International Gaming Institute (IGI) ernannt und erhielt eine Professur in Hotelmanagement und Soziologie. Unter seiner Führung wuchs das IGI erheblich und etablierte mehrere "Centers of Excellence" in strategischen Bereichen des Gaming- und Hospitality-Sektors.

Seither hat er kulturelle Unterschiede im Spielverhalten in über 50 Ländern weltweit untersucht, über 300 Keynote-Präsentationen in politischen oder wirtschaftlichen Settings gehalten und vielzählige Auszeichnungen erhalten, darunter den International Educator of the Year Award und den Harry Reid Silver State Research Award.

Lernen Sie Prof. Dr. Bo Bernhard in diesem [Video](#) ein wenig besser kennen:

Bleiben Sie auch via [LinkedIn](#) auf dem neuesten Stand und erfahren Sie dort mehr über Prof. Dr. Bo Bernhard.

## Zitat im Spotlight

„Die Gründung unserer Stiftung markiert einen wichtigen Meilenstein für die Glücksspielforschung im deutschsprachigen Raum. Die Ausschreibung unserer Innovationspreise ermöglicht es erstmals, dass innovative und exzellente Glücksspielforschung in Deutschland honoriert wird, die das Verbraucherverhalten in allen Dimensionen in den Mittelpunkt stellt.“

- [Knut Walter](#), Geschäftsführer der Stiftung

## Hinweise zu wichtigen Terminen

Nächste Deadline für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung:

**30.09.2024 – Einsendeschluss für Bewerbungen**

---

## DEUTSCHE STIFTUNG GLÜCKSSPIELFORSCHUNG gGmbH

Ludwigstraße 8  
D-80539 München

T +49 (0)89 2060 211 21

[kontakt@deutsche-stiftung-gluecksspielforschung.de](mailto:kontakt@deutsche-stiftung-gluecksspielforschung.de)

[www.deutsch-stiftung-gluecksspielforschung.de](http://www.deutsch-stiftung-gluecksspielforschung.de)

Amtsgericht München

Geschäftsführer: Knut Walter

---

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutsche Stiftung Glücksspielforschung gGmbH  
Knut Walter  
Ludwigstraße 8  
80539 München  
Deutschland  
  
+49 (0)89 2060 211 21  
[kontakt@deutsche-stiftung-gluecksspielforschung.de](mailto:kontakt@deutsche-stiftung-gluecksspielforschung.de)